

**Betreff:** Sollte es tatsächlich so etwas wie Hölle geben?

**Von:** "Himmelsfreunde.de" <info@himmelsfreunde.de>

**Datum:** 22.09.2013 07:00

**An:** "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter  
vom Sonntag, 22. September 2013

Liebe Himmelsfreunde,

man zweifelt ja heute gerne die Existenz einer Hölle an. Wahrscheinlich ist die Angst davor auch in der Kirchengeschichte tüchtig missbraucht worden! Aber die Hölle zu leugnen, heißt schlicht die Bibel zu leugnen. Und auch in unserer Neuoffenbarung bestätigt sich diese Lehre, wenn auch differenzierter und besser erklärt.

Übrigens finden auch irdische Jenseitsforscher durchaus Hinweise dafür! Wenn Sie sich für die Berichte eines amerikanischen Arztes interessieren, der von Patienten nicht nur die allseits bekannten positiven, lichtreichen Erlebnisse erzählt bekam, sondern auch dunkle und Angst machende: Lesen Sie dieses Buch!

Zur Hölle und zurück  
Leben nach dem Tod - überraschende neue Beweise  
Dr. med. Maurice S. Rawlings  
Verlag C. M. Fliß, Hamburg, 2008 - 6. Auflage

\*\*\*\*\*

Jesus: "Im Jenseits hat des Menschen Seele zunächst nur sich selbst und ist die Schöpferin ihrer Welt wie in einem Traum. In solch einer Welt kann es keine anderen Wege geben, als die sich eine Seele aus ihrer Liebe, ihrem Willen und ihrer Phantasie gebahnt hat. Ist ihre Liebe und ihr Wille nach Meiner Ordnung gut und gerecht, wenn auch nur zum größeren Teil, dann wird solch eine Seele nach einigen bitteren Erfahrungen sich bald für die ordentlichen Wege entscheiden, auf ihnen vorwärtsschreiten und so von ihrem Phantasie- und Traumdasein in ein wahres, wirkliches Sein übergehen, in welchem ihr alles in stets hellerem Lichte verständlich und begreiflich wird. - Wie wird es aber einer Seele in der anderen Welt ergehen, die auch nicht einen halben oder viertel Weg in Meiner Ordnung hat und darum auch keinen derartigen Weg finden kann? Siehe, das ist dann schon die eigentliche Hölle."  
Ev. Bd. 10, Kap. 113, 3-5 und 7

Jesus: "Wie des Menschen Inneres beschaffen ist, wenn er diese Welt verläßt, so auch wird jenseits die Welt beschaffen sein, die er aus sich selbst gestalten und in der er dann gut oder schlecht leben wird. - Alle, die in der Wahrheit und im Lichte aus Meinem Worte sind durch den lebendigen Glauben und ihr Tun danach, deren Welt in Meinem Reiche wird voll Licht und Liebe sein. - Die aber eigenwillig im Falschen und daraus im Bösen sind, deren Welt wird gleich sein ihrem lichtlosen, argen Inneren."  
Ev. Bd. 6, Kap. 33, 9-10

Von Jesus dem Herrn zur Belehrung eines lichtsuchenden römischen Rats Herrn berufene Seelen Verstorbener: "Es geht im Jenseits nur dem wohl, der auf der Welt im Leibe gerecht war und gute Werke ausübte; den Ungerechten, Verleumdern, Harten und völlig Lieblosen aber geht es schlimm, ja tausendmal schlimmer als den Menschen auf Erden, die in finsternen Kerkern schmachten. - Wenn du zu uns herüberkommen wirst in deiner strengen, harten Sinnesart, so wirst du auch die strenge und unerbittliche Gerechtigkeit, aber keine Liebe und Erbarmung finden. Denn keine Seele findet bei uns etwas anderes, als was sie in ihrem Gemüte mit sich bringt."  
Ev. Bd. 7, Kap. 218, 7 und 8

Unlautere Seelen können sich im Jenseits nicht verstellen, von höheren Geistern werden sie sofort durchschaut.  
BM., Kap. 62, 3

Ein Engel Gottes zu der soeben ins Jenseits getretenen Seele eines in der Welt hochberühmten Mannes: "Ich bin ein Bote Gottes, des Herrn Jesus Christus, bestimmt, dich zu führen - so du willst - des Herrn Wege; du aber bist nun körperlich gestorben für die äußere, materielle Welt und befindest dich in der Geisterwelt. Hier stehen dir zwei Wege offen: der Weg zum Herrn in den Himmel oder - der Weg zur Hölle! Es kommt nun ganz auf dich an, wie du wandeln wirst; denn siehe, hier bist du vollkommen frei und kannst tun, was du willst. Willst du dich leiten lassen von mir und mir folgen, so wirst du wohl tun; willst du aber lieber dich selbst bestimmen, so steht es dir auch frei. Aber das wisse, daß es hier nur einen Gott, einen Herrn und einen Richter gibt, und dieser ist Jesus, der in der Welt Gekreuzigte! An diesen allein halte dich, so wirst du zum wahren Lichte und Leben gelangen; alles andere aber wird sein Trug und Schein deiner eigenen Phantasie, in der du nun lebst

während du von mir dieses vernimmst!" Dieser einstige Weltgroße lehnt die Belehrung des Engels ab, tritt bald darauf in seine naturmäßige Sphäre ein und kümmert sich fortan weder um den Himmel noch um die Hölle, am wenigsten um den Herrn.  
St.-Sz. I. Expl., Abs. 14-16

Jesus zu lehrenden Geistern im Jenseits: "Es soll von unserer Seite nie mangeln, allen Seelen nach ihrer Fassungskraft den rechten Weg zu zeigen und sie durch eine rechte Belehrung zum Guten hinzulenken. Wollen sie rechten Weges im Lichte wandeln, so wird es für sie gut sein; wollen sie aber das durchaus nicht, nun, so werde ihnen darob von uns aus keine Strafe zuteil, sondern das nur, was sie selbst wollen, und sie haben dadurch des Gerichtes und der Strafe in Überfülle! - Wollen sie sich aber mit der Zeit, durch ihre Leiden genötigt, auf den guten Weg begeben, so sollen ihnen nie hemmende Schranken in den Weg gelegt werden! - Sehet, das ist die wahre himmlische Ordnung der reinsten Liebe Meines Herzens!"  
Rbl. Bd. 1, Kap. 111, 6-7

\*\*\*\*\*

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

\*\*\*\*\*

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse  
Am Markt 5  
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527

E-Mail [info@adwords-texter.de](mailto:info@adwords-texter.de)

Internet [www.himmelsfreunde.de](http://www.himmelsfreunde.de)

Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

\*\*\*\*\*

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://news promo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>

\*\*\*\*\*